

Erstinformation zur Konfirmandenzeit in der Kirchengemeinde Bördedörfer Barsinghausen

Genauere Informationen sind aus der Konfirmandenordnung ersichtlich,
die im Gemeindebüro ausliegt und auch auf unserer Homepage einsehbar ist.

Sie wird zurzeit noch überarbeitet.

(<https://www.kirchenkreis-ronnenberg.de/gemeinden/region-barsinghausen/boerdedoerfer>).

Warum Konfirmandenunterricht am Samstag?

Der Samstag ist der Tag für Familie, Freizeit und Hobbys. Das wird er auch in der Hauptsache bleiben. Konfirmandenunterricht ist nur einmal im Monat. Er findet zumeist in einem mehrstündigen Block an einem Samstagvormittag statt, in der Vorkonfirmandenphase auch an einem Freitagnachmittag. Hier ist dann mehr Zeit für gestalterisches Tun, für Unternehmungen, für Gruppenprozesse oder auch mal einen Film.

Wir arbeiten in Kleingruppen, in Einzelarbeit oder in der Gesamtgruppe. Wir erleben einander als Konfis, Hauptamtliche und Teamer:innen mit unseren Besonderheiten und unseren Gemeinsamkeiten.

Warum „Konfirmandenzeit“ und nicht nur Unterricht?

Aus den genannten Gründen und weil zum Glauben-Lernen oder Glauben-Vertiefen auch anderes gehört: Menschen kennenlernen, Glauben praktizieren, etwas für andere tun, christliche Traditionen erfahren...

Zur Konfirmandenzeit gehören daher außer Unterricht und Gruppenarbeit auch Konfirmandenfahrten, Praktika, das Erleben von Gemeinde bei Gottesdiensten und Gemeindefesten und in Begegnungen nebenher.

In dieser Zeit sind die Eltern in besonderer Weise eingeladen, diese Zeit mit Kirche mitzuerleben, ihre Kinder zu begleiten oder auch an bestimmten Aktionen teilzunehmen.

Sind Vorkenntnisse oder andere Voraussetzungen nötig?

Nein, aber Interesse!

Wer noch nicht getauft ist, kann in der Konfirmandenzeit getauft werden. Der Gottesdienst kann den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend gestaltet werden.

Was kostet es?

Grundsätzlich wird kein Beitrag erhoben. Es können aber Beiträge anfallen für:

Mitfinanzierung von Fahrt und Unterkunft bei Freizeiten.

Bei finanziellen Engpässen helfen wir unbürokratisch!

Was muss man tun?

Vor allem regelmäßig mitmachen. Wer konfirmiert werden möchte, muss dabeibleiben (Ausnahmen gibt es nur im Krankheitsfall oder nach persönlichem Gespräch).

Die Termine werden darum von Anfang an bekannt gegeben, so kann man sich darauf einstellen.

Wer schon weiß, dass er die Termine nicht einhalten kann, kann u.U. den Unterricht in einer benachbarten Gemeinde besuchen.

Wann und wo geht's los?

1. Der Unterricht findet in der Regel im Gemeindehaus Hohenbostel und von Januar bis Dezember zusammen mit den Jugendlichen anderer Gemeinden aus Barsinghausen in der Petrusgemeinde am Langenäcker statt. Danach trifft sich die Gruppe der Konfirmand:innen der Bördedörfer dann wieder in Hohenbostel
2. Pastorin Pankratz-Lehnhoff, beteiligte Pastor/innen und Diakon/innen und jugendliche Teamer:innen gestalten den Unterricht mit.
3. Unterrichtszeit ist i.d.R. Sonnabend 10:00 – 14:00 Uhr (Blockunterricht)
4. Die Konfirmandenzeit beginnt nach der Anmeldung mit dem Konfi-Kennenlerntag am Freitag, 02.09.2022 um 15:30 – 18:00 Uhr und endet mit der Konfirmation im Mai 2024.
5. Die Gesamtstundenzeit des Unterrichts beträgt (ohne Gottesdienste, Praktika und Regionskonfirmandentag) ca. 75 Stunden.

Worauf muss ich mich noch einstellen?

6. Zur Konfirmandenzeit gehören
eine Sommerfreizeit in zusammen mit anderen Gemeinden der Region
und eine Fahrt, bzw. Freizeit in der HKU-Phase.
7. Außerdem gehören dazu
 - acht Praktika, die in der Mitwirkung im Krippenspiel, im Austragen der Gemeindebriefe oder in der Mithilfe bei Gemeindeveranstaltungen bestehen können,
 - dreimalige Mitwirkung in Gottesdiensten
 - zwei Konfirmandentage mit anderen Konfirmanden des Kirchenkreises bzw. der Region,
 - gemeinschaftliche Unternehmungen nach Verabredung,
 - der Besuch von Gottesdiensten einmal im Monat vom Begrüßungsgottesdienst an. Mindestens eine einmalige Teilnahme am Gottesdienst zu Gründonnerstag oder Karfreitag und Besuch von mindestens einem Ostergottesdienst. Die Konfirmanden dürfen hier bereits am Abendmahl teilnehmen,
 - die Mitgestaltung des Vorstellungsgottesdienstes,
 - Präsentation der im Unterricht behandelten Themen vor der Konfirmation,
 - Eltern bereiten ca. einmal in der Konfirmandenzeit das Frühstück am Konfisanntag vor, sofern keine pandemiebedingten Gründe dem entgegenstehen.

Worum geht es inhaltlich?

8. Der Unterricht orientiert sich inhaltlich am Kleinen Katechismus Martin Luthers und wird ergänzt um Themen/Fragestellungen der Gegenwart oder um Themen, die die Jugendlichen einbringen.
9. Themen sind z.B. „Gottesbilder“, „Wie wir beten können“, „Ich bin getauft“, „Schöpfung“, „Die Kirche erkunden“...